

EU-weite Ausschreibung eines Totalunternehmermodells für den Neubau eines Gymnasiums Stadt Bad Pyrmont

Kenndaten:

- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe
- Verhandlungsverfahren nach VOB/A mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Ausschreibung auf Basis einer funktionalen Ausschreibung für Rückbau, Planung, Neubau, Zwischenfinanzierung
- Bauvolumen: ca. 7.600 m² BGF
- Investitionsvolumen: ca. 13,0 Mio. €



Entwurf: Planungsbüro Rohling AG

Leistung:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Projektsteuerung - Erarbeitung eines Schul- und Funktionskonzeptes sowie des Raumbedarfes (Phase 0) - Ausschreibungsmanagement inkl. schnittstellenfreier organisatorischer, technischer, wirtschaftlicher und juristischer Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens einschl. Teilnahmewettbewerb, Verhandlung und Bewertung der Angebote | <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung des Raumprogramms und der Raumbücher für die Neubauten (Phase 0) - Erarbeitung der Vergabeunterlagen für die Neubauten und den Bestand und sämtlicher Vertragsentwürfe - Erstellung der Angebotsauswertung und Unterstützung bei der Erstellung der Vergabedokumentation - Präsentation/Moderation des gesamten Verhandlungsverfahrens – insbesondere vor den beteiligten Gremien |
|--|--|

Beschreibung:

Das Verfahren umfasst die Ausschreibung des Rückbaus, des Neubaus von Allgemeinen- und Fachunterrichtsräumen, Lehrer- Verwaltungs- und Freizeit-/Gemeinschafts-/Ganztagsbereichen, sowie die Zwischenfinanzierung. Baumaßnahmen mit Anschluss an den Bestand erfolgen in laufendem Schulbetrieb auf einem sehr beengten Baufeld. Über ein Verhandlungsverfahren wurde ein Totalunternehmer mit der Planung, den Baumaßnahmen und der Zwischenfinanzierung beauftragt.